

22.03.2017

Jede zweite Nebenkostenabrechnung hat Mängel Checklisten und Tipps für Mieter

Jede zweite Abrechnung von Mietnebenkosten ist nach Einschätzung der örtlichen Mietervereine falsch, unvollständig oder nicht nachvollziehbar. Dabei geht es um viel Geld: Für eine 80 Quadratmeter große Wohnung kommen pro Jahr schnell 2.800 Euro Betriebskosten zusammen. Der Ratgeber „Mietnebenkosten. Abrechnung prüfen – Rechte kennen – Betriebskosten senken“ der Verbraucherzentrale NRW hilft Mietern beim Prüfen der Abrechnungen und erklärt, wie sie gegen ungerechtfertigte Forderungen vorgehen können.

Das Buch erläutert, nach welchen Vorgaben Vermieter die einzelnen Posten – von der Grundsteuer über die Gartenpflege bis zum Schornsteinfeger – auf ihre Mieter umlegen dürfen. Auch die Verteilung der Heiz- und Warmwasserkosten wird genau unter die Lupe genommen. Checklisten helfen Mietern dabei, alle Details ihrer Abrechnung nachzuvollziehen und auf Richtigkeit zu prüfen. Für den Fall, dass etwas in der Abrechnung nicht stimmt, zeigt das Buch ihnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten auf. So können Mieter zum Beispiel unter bestimmten Umständen ihre Vorauszahlungen selbst kürzen.

Der Ratgeber hat 224 Seiten, kostet 11,90 Euro und ist in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Schwerte am Westwall 4 erhältlich.